

# 100 Jahre Verein für Pilzkunde Biberist = La Société mycologique de Biberist fête ses 100 ans

Autor(en): **Tanner, Dominik**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **95 (2017)**

Heft 1

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-935359>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# 100 Jahre Verein für Pilzkunde Biberist

DOMINIK TANNER

Es ist das dritte Jahr des 1. Weltkrieges. Lebensmittelknappheit, Rationierung aller wichtigen Lebensmittel und Fleischknappheit führen dazu, dass einige Leute anfangen, vermehrt Speisepilze zu sammeln. Die wohlschmeckenden Pilze ersetzen vielen Familien das fehlende Fleisch.

Am 19. Mai 1917 gründen achtzehn eifrige Pilzfreunde den Verein für Pilzkunde Biberist und Umgebung. Darunter auch H.W. Zaugg und Leo Schreier. Letzterer amtiert 22 Jahre als Präsident, 20 Jahre als Ehrenpräsident und 42 Jahre als TK Obmann (Pilzbestimmer). 1937 wird ihm die Ehre zuteil, Namensträger des *Squamantia schreieri* (Schreiers Schuppenwulstling) zu werden, eines bis dato unbekannten Pilzes.

Nach Basel, Bern, Burgdorf und Solothurn ist Biberist der 5. Verein für Pilzkunde der Schweiz. Schon bald steht unser Pilzverein auf eidgenössischer Ebene an vorderster Front. Biberist ist, zusammen mit den Sektionen Burgdorf und Solothurn, massgeblich an der Gründung der schweizerischen Landesvereinigung 1919 beteiligt. H.W. Zaugg und Leo

Schreier sind Mitglieder der ersten Verbandsleitung. Als Präsident amtiert H.W. Zaugg. Nach dem Wechsel in der Verbandsleitung werden Zaugg und Schreier in die wissenschaftliche Kommission des Verbandes gewählt. Ihre dortige Mitarbeit dauert bis 1957. Ihre wissenschaftlichen Arbeiten werden durch die Ernennung zu Verbands-Ehrenmitgliedern belohnt.

Unser Pilzverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Pilze in der Natur zu beobachten und zu erhalten, seine Mitglieder in der Pilzkunde zu schulen und weiterzubilden sowie Aufklärung zu betreiben, um Pilzvergiftungen zu verhüten. Die Mitglieder des Pilzvereins sind Menschen, die eng mit der Natur verbunden sind und sich so ihre Freizeitgestaltung suchen.

Heute zählt der Verein für Pilzkunde Biberist rund 50 Mitglieder und ist Teil der Oberaargauischen Pilzgemeinschaft OPG. Neben einer alle 2 Jahre stattfindenden Ausstellung gehören die Bestimmungs- und Mikroskopierabende zum festen Bestandteil des Jahresprogramms. Dazu kommen kleine Exkursionen oder

Ausflüge sowie Diavorträge. Weiter engagiert sich der Verein in der Jugendarbeit. Auch bei kulinarischen Fragen verfügt der Verein über die notwendigen Kapazitäten. In der Gemeinde ist der Verein gut vernetzt und beteiligt sich an regionalen Anlässen wie z. B. am Slow Up Bucheggberg.

Die Vereine für Pilzkunde Solothurn und Biberist feiern im Jahr 2017 gemeinsam ihr 100-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums organisieren die beiden Vereine die 99. Delegiertenversammlung des VSVP am 2. April 2017 im Wallierhof in Riedholz SO. Dazu laden wir alle TeilnehmerInnen der Delegiertenversammlung herzlich ein!

Die Aktivitäten des Vereins für Pilzkunde Biberist sind auch zu finden unter [www.pilzeonline.ch](http://www.pilzeonline.ch).

Mitglieder des Pilzvereins Biberist bei der Bestimmungsarbeit



DOMINIK TANNER

Eine der erfolgreichen Pilzausstellungen des Vereins



KURT ROHNER

# La Société Mycologique de Biberist fête ses 100 ans

DOMINIK TANNER • TRADUCTION: J.-J. ROTH

C'était la troisième année de la Première Guerre mondiale. La rareté des vivres, le rationnement de toutes les denrées importantes ainsi que la pénurie de viande ont amené bien des personnes à augmenter par les champignons sauvages la quantité de nourriture. Les délicieux champignons ont remplacé la viande manquante pour bien des familles.

Le 19 mai 1917, dix-huit amateurs de champignons enthousiastes fondent la Société Mycologique de Biberist et environs; parmi celles-ci, H.W. Zaugg et Leo Schreier. Ce dernier restera 22 ans Président, 20 ans Président d'honneur et 42 ans comme responsable technique. En 1937, il lui échoit l'honneur de devenir le porteur du nom de *Squamanita schreieri*, une espèce inconnue jusqu'alors.

Après Bâle, Berne, Burgdorf et Soleure, Biberist est la cinquième société mycologique la plus ancienne de Suisse. Bientôt, notre société étend son influence au plan national. Biberist, associé avec Burgdorf et Soleure, décide de fonder l'Union

suisse en 1919. H.W. Zaugg et Leo Schreier font partie du premier comité de l'Union avec comme Président H.W. Zaugg. Après quelques changements dans la direction de l'Union, H.W. Zaugg et Leo Schreier sont élus pour diriger la Commission scientifique de l'Union. Leur collaboration dure jusqu'en 1957. Leurs travaux scientifiques sont récompensés par leur nomination dans l'Union comme Membres d'honneur.

Les buts de notre société sont les suivants: observer les champignons dans la nature, recevoir, former et perfectionner les membres dans les connaissances mycologiques pour prévenir les intoxications fongiques. Les membres de notre société sont des personnes liées à la nature et qui recherchent en elle leurs loisirs.

Aujourd'hui, la Société Mycologique de Biberist compte environ cinquante membres; elle fait partie de la «Oberaargauischen Pilzgemeinschaft OPG». Tous les deux ans, nous organisons une exposition, les soirées de détermination et

l'étude de la microscopie appartiennent à la base de nos programmes annuels. Les excursions, les conférences avec diapositives s'ajoutent à cela. Notre société s'engage dans les travaux auprès de la jeunesse. Elle possède également les forces nécessaires en matière gastronomique. Au sein de la commune, la société possède de nombreux liens, fait partie des réseaux et prend part aux activités régionales comme le Slow Up de Buchenberg.

Les Sociétés mycologiques de Soleure et de Biberist fêteront ensemble leur premier centenaire en 2017. A l'occasion de cet anniversaire, les deux Sociétés organiseront au Wallierhof de Riedholz SO la 99ème Assemblée des Délégués de l'USSM le 2 avril 2017.

Nous invitons chaleureusement tous les participantes et les participants pour cette future Assemblée des Délégués.

Vous pourrez découvrir toutes les activités de la Société de Biberist et de Soleure sur notre site [www.pilzeonline.ch](http://www.pilzeonline.ch).

Kunstvoll eingerichtete Pilzausstellung.



KURT ROHNER